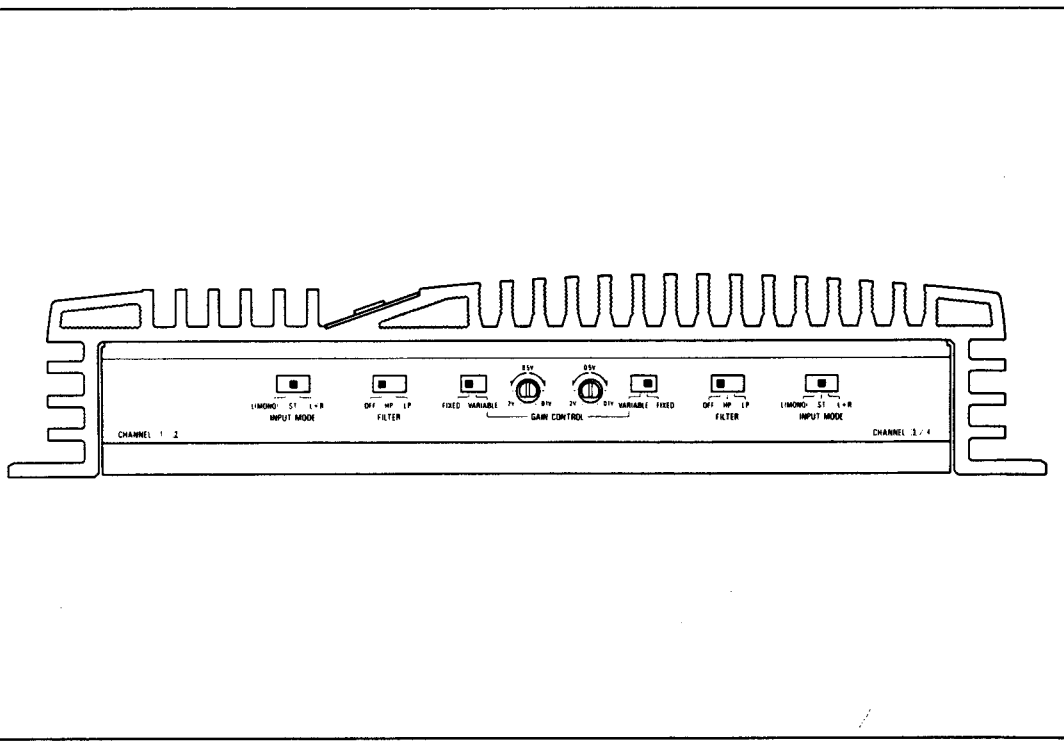
ALPINE

OWNER'S MANUAL/BEDIENUNGSANLEITUNG/ MANUEL DU PROPRIETAIRE/MANUALE DEL PROPRIETARIO/ MANUAL DEL PROPIETARIO

3554/3552

4/3/2 Channel Power Amplifier



CONTENTS/INHALT/TABLE DE MATIERES/SOMMARIO/INDICE

- **Fig. 1/Abb. 1.** 3
  SWITCHES AND TERMINALS/SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN/COMMUTATEURS ET BORNES/ INTERRUTTORI E TERMINALI/INTERRUPTORES Y TERMINALES
- **Fig. 2/Abb. 2.** 4
  CONNECTIONS/ANSCHLÜSSE/CONNEXIONS/COLLEGAMENTI/CONEXIONES
- **Fig. 3/Abb. 3.** 4
  INSTALLATION/EINBAU/INSTALLATION/INSTALLAZIONE/INSTALACION
- TYPICAL SYSTEM CONNECTIONS/TYPISCHE ANSCHLUSSYSTEME/CONNEXIONS DE SYSTEME TYPES/SISTEMI TIPICI DI COLLEGAMENTO/SISTEMA TIPICO DE CONEXIONES . . . . . 5 — 7

"ENGLISH"

INTRODUCTION 8
FEATURES 9
SWITCHES AND TERMINALS 10
PRECAUTIONS 10
CONNECTIONS 11
TYPICAL SYSTEM CONNECTIONS 12
INSTALLATION 12
SWITCH SETTINGS 13, 14
SPECIFICATIONS 15

"DEUTSCH"

EINFÜHRUNG 16
MERKMALE 17
SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN 18
VORSICHTSMASSNAHMEN 18
ANSCHLÜSSE 19
TYPISCHE ANSCHLUSSYSTEME 20
EINBAU 20
SCHALTER-EINSTELLUNG 21, 22
TECHNISCHE DATEN 23

"FRANÇAIS"

INTRODUCTION 24
CARACTERISTIQUES 25
COMMUTATEURS ET BORNES 26
PRECAUTIONS 26
CONNEXIONS 27
CONNEXIONS DE SYSTEME TYPES 28
INSTALLATION 28
REGLAGE DES INTERRUPTEURS 29, 30
SPECIFICATIONS 31

"ITALIANO"

INTRODUZIONE 32
CARATTERISTICHE 33
INTERRUTTORI E TERMINALI 34
PRECAUZIONI 34
COLLEGAMENTI 35
SISTEMI TIPICI DI COLLEGAMENTO 36
INSTALLAZIONE 36
REGOLAZIONE DEGLI INTERRUTTORI 37, 38
SPECIFICAZIONI 39

"ESPAÑOL"

INTRODUCCION 40
CARACTERISTICAS 41
INTERRUPTORES Y TERMINALES 42
PRECAUCIONES 42
CONEXIONES 43
SISTEMA TIPICO DE CONEXIONES 44
INSTALACION 44
AJUSTE DE INTERRUPTORES 45, 46
ESPECIFICACIONES 47

- CHARACTERISTIC CURVES/CHARAKTERISTISCHE ENTZERRERKURVEN/COURBES CARACTERISTIQUES/CURVE CARATTERISTICHE/CURVAS CARACTERISTICAS 48
- SYSTEM CHARTS/SYSTEMAUFBAU/DIAGRAMMES DU SYSTEME/DISPOSIZIONI DEL SISTEMA/ DIAGRAMAS DEL SISTEMA 49, 50

SWITCHES AND TERMINALS/SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN/COMMUTATEURS ET BORNES/INTERRUTTORI E TERMINALI/INTERRUPTORES Y TERMINALES

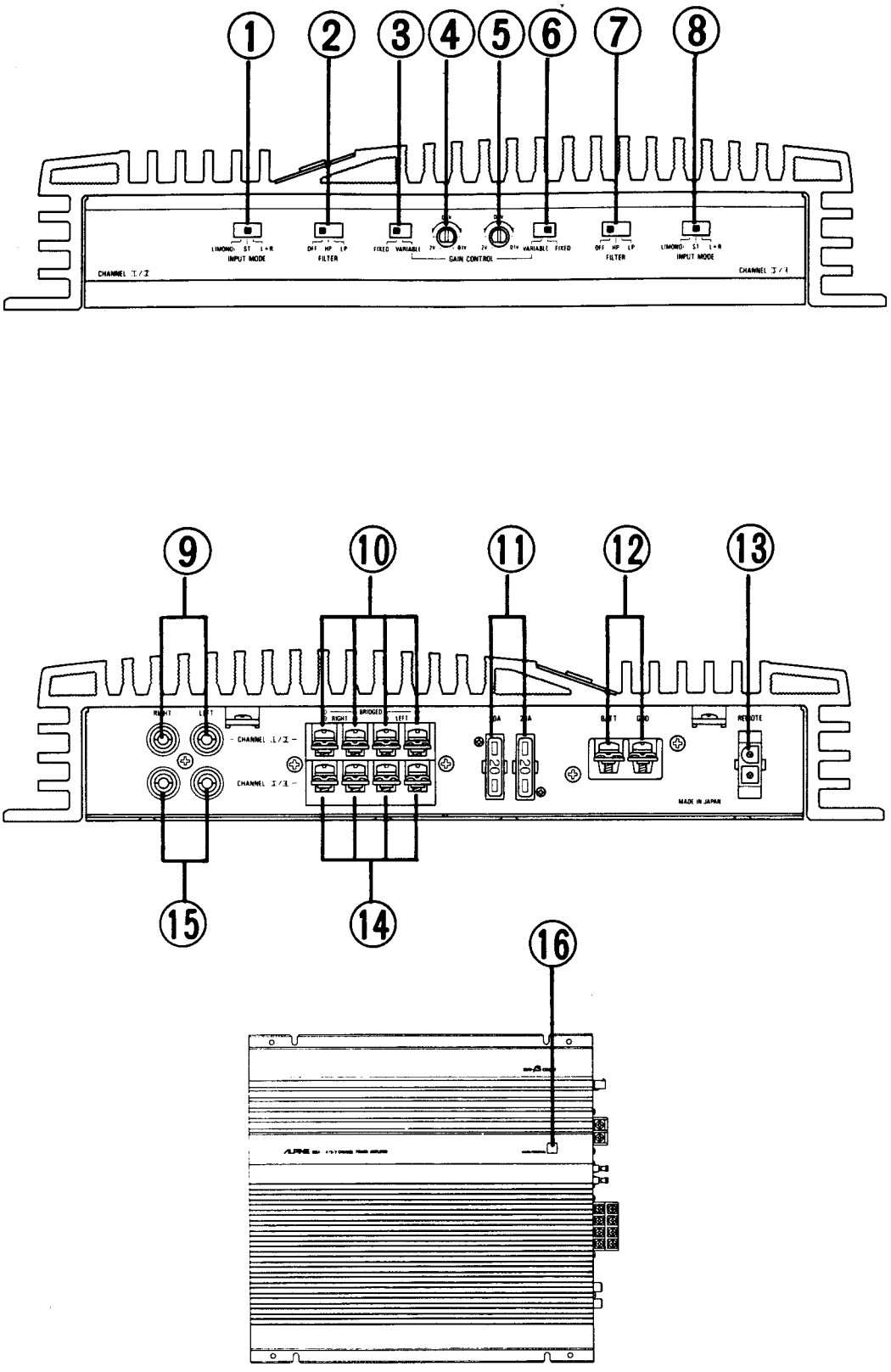


Fig. 1/Abb. 1

CONNECTIONS/ANSCHLÜSSE/CONNEXIONS/COLLEGAMENTI/CONEXIONES

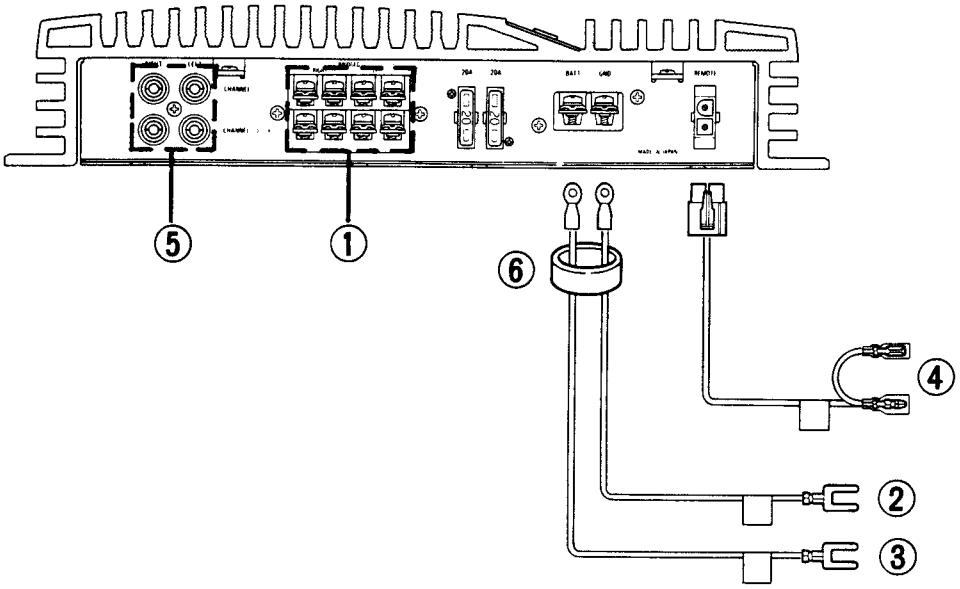


Fig. 2/Abb. 2

INSTALLATION/EINBAU/INSTALLATION/INSTÁLLAZIONE/INSTALACION

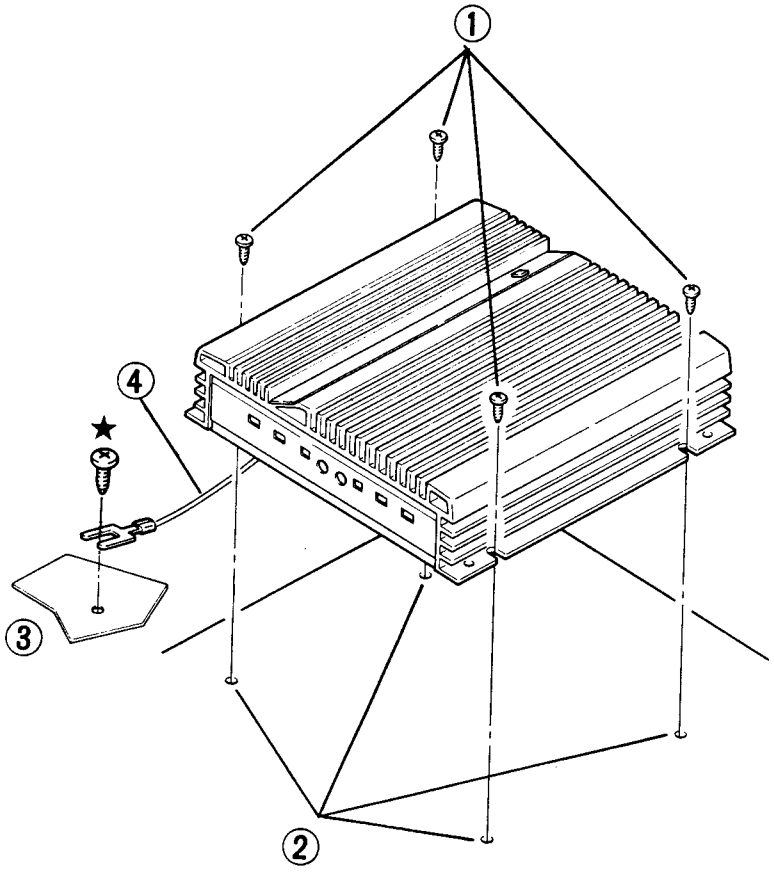
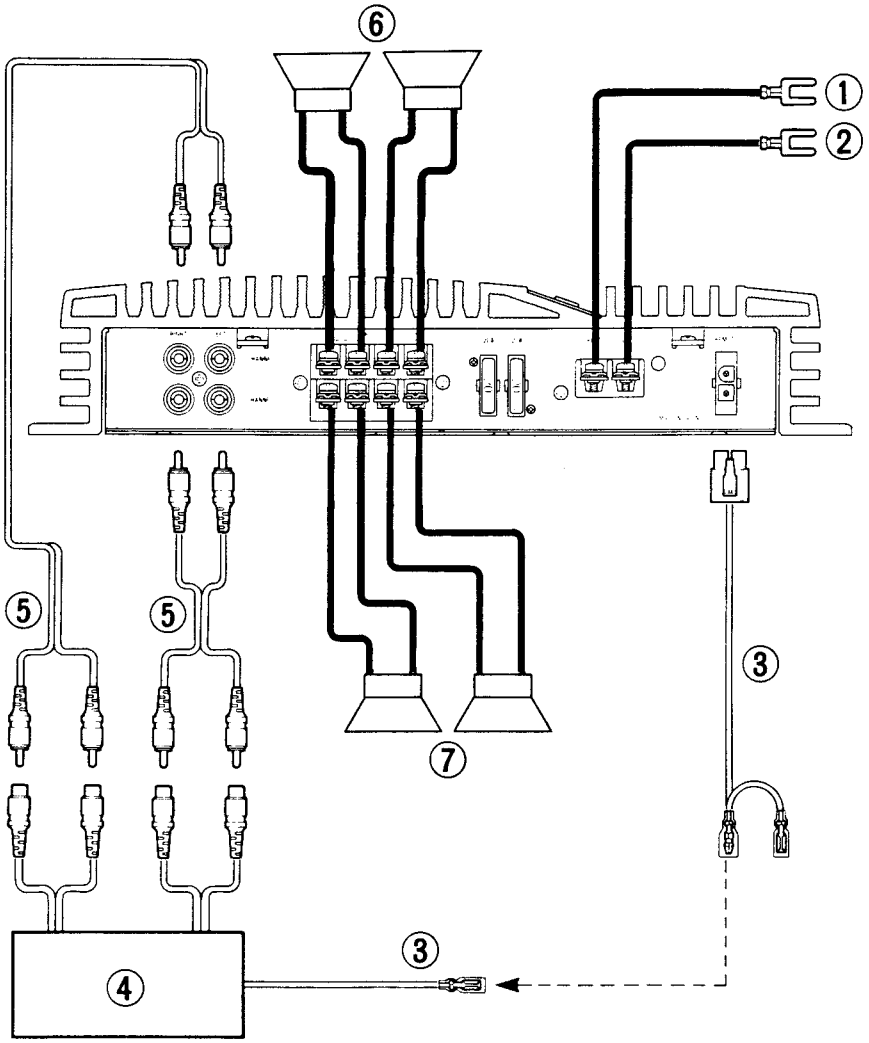


Fig. 3/Abb. 3

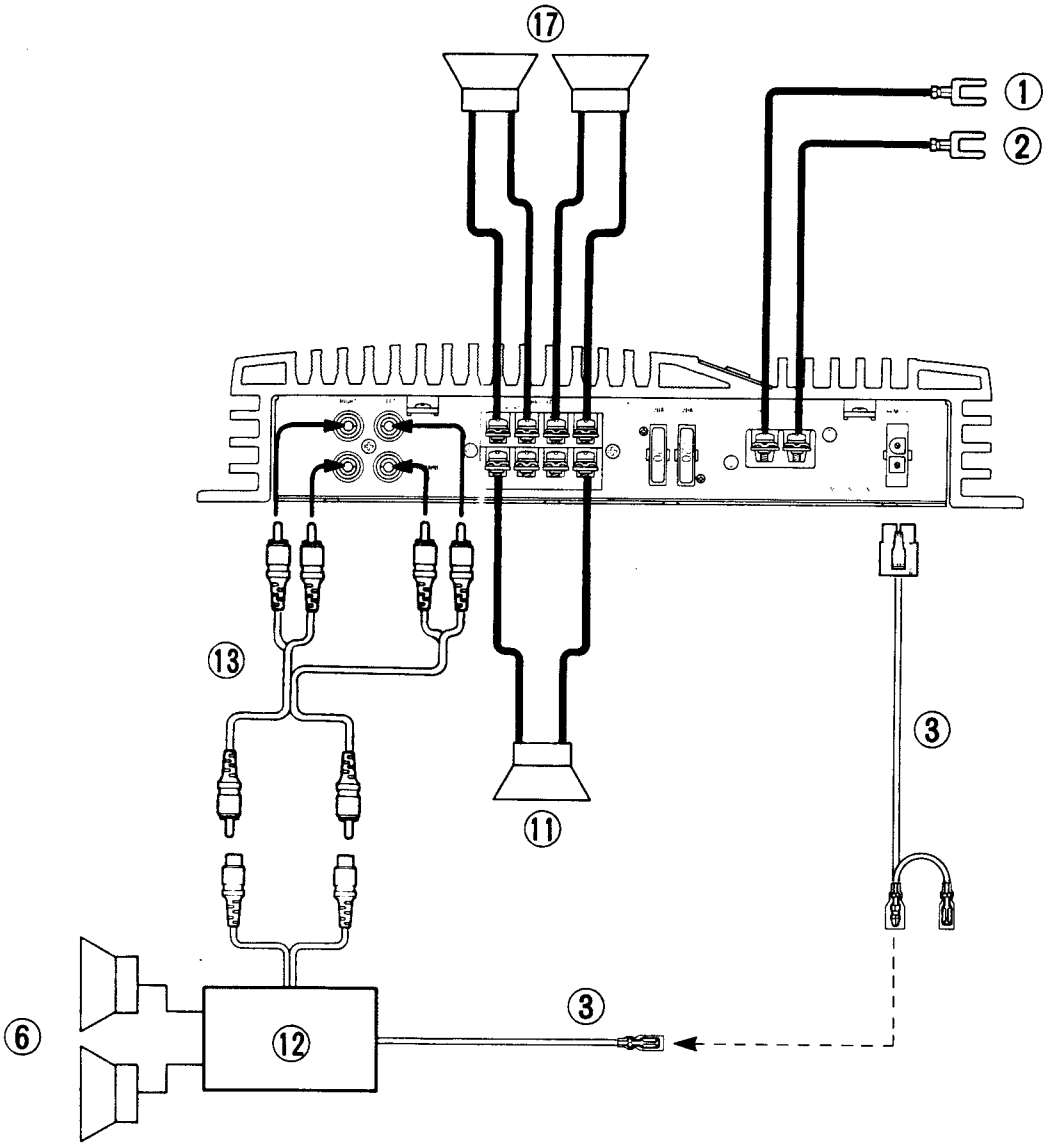
4-Channel System/4-Kanal-System/Système 4 Canaux/Sistema a 4 canali/Modo de 4 canales



⑧

	⑨	⑩
CH1 2	L(MONO) ST L+R INPUT MODE	OFF HP LP FILTER
CH3 4	L(MONO) ST L+R INPUT MODE	OFF HP LP FILTER

3-Channel System/3-Kanal-System/Système 3 canaux/Sistema a 3 canali/Modo de 3 canales

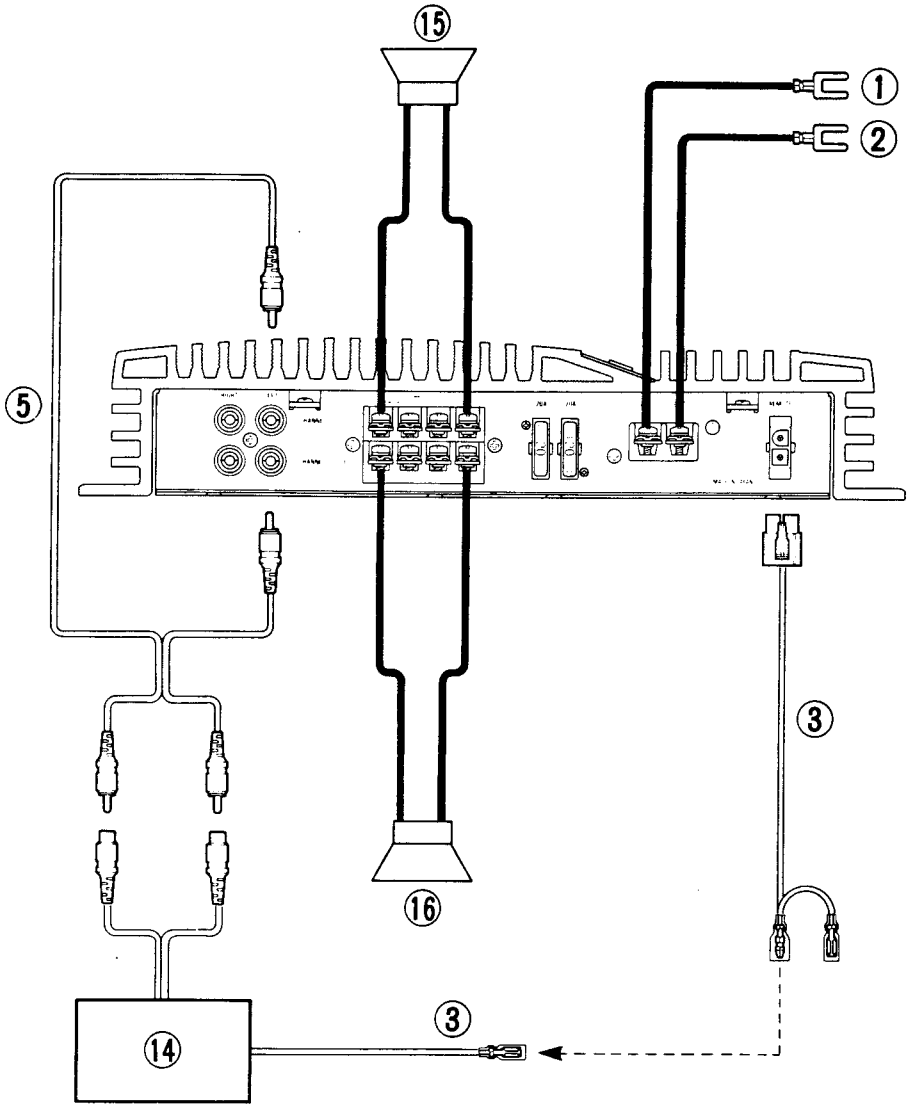


⑧

	⑨	⑩
CH1 2	L(MONO) ST L+R INPUT MODE	OFF HP LP FILTER
CH3 4	L(MONO) ST L+R INPUT MODE	OFF HP LP FILTER

TYPICAL SYSTEM CONNECTIONS/TYPISCHE ANSCHLUSSYSTEME/CONNEXIONS DE SYSTEME TYPES/SISTEMI TIPICI DI COLLEGAMENTO/SISTEMA TIPICO DE CONEXIONES

2-Channel System/2-Kanal-System/Système 2 canaux/Sistema a 2 canali/Modo de 2 canales



⑧

	⑨	⑩
CH1 2	L(MONO) ST L+R INPUT MODE	OFF HP LP FILTER
CH3 4	L(MONO) ST L+R INPUT MODE	OFF HP LP FILTER

EINFÜHRUNG

Mit dem Leistungsverstärker 3554/3552 von Alpine brauchen Sie auf im Auto nicht auf die gewohnte Klangqualität zu verzichten. Dieser Verstärker ist — wie alle Geräte von Alpine — höchstzuverlässig und leicht zu bedienen und zu installieren.

Deutsch

Der 3554/3552-Verstärker ist mit einer Ausgangsleistung von 200/120 W RMS (beziehungsweise) pro Kanal bei 4Ω im 2-Kanal-Modus und 120/80 W (beziehungsweise) pro Kanal bei 4Ω im 4-Kanal-Modus versehen. Mit seinen technisch weit fortgeschrittenen elektronischen Bauteilen und Schaltkreisen gibt der 3554/3552 seine Nenndaten durch alle Frequenzbreiten mit extrem niedriger Verzerrung ab. Er ist vollgeschützt gegen Überhitzun und Kurzschluß.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Ausstattung und den einzelnen Funktionen des 3554/3552 bestens vertraut.

MERKMALE

- **4/3/2-Kanal-Betrieb:**
  Der 3554/3552 kann auf dreierlei Art verwandt werden:
  a. als 4-Kanal-Verstärker mit 120/80 W pro Kanal bei 4 Ω.
  b. als 3-Kanal-Verstärker mit 100/60 W (4 Ω) für die Kanale 1 und 2 und mit 200/120 W (4 Ω) für den dritten Kanal.
  c. als 2-Kanal-Verstärker mit 200/120 W pro Kanal bei 4 Ω.

- **Status-Anzeige:**
  Diese Anzeige leuchtet in Grün auf, wenn der Verstärker eingeschaltet und betriebsbereit ist. Dieses Licht geht in Orange über, wenn irgendeine Schutzschaltung aktiviert ist.

- **Elektronische Frequenzweiche:**
  Mit der eingebauten, schaltbaren, elektronischen Frequenzweiche (80 Hz, 18 dB/Okt.) kann der Verstärker mit einem Tiefpaß- (Subwoofer) bzw. einem Hochpaßfilter (Satellit-Hochtöner bzw. -Mitteltöner) versehen werden. Diese Frequenzweiche kann auch für eine Vollbereichs-Signalverstärkung abgeschaltet werden.

- **Duo-ß-Rückkopplungsschaltung:**
  Dadurch werden hervorragende Gesamtklirrfaktoreigenschaften (T.H.D.) erreicht, der Verstärker stabilisiert und Gleichstromunregelmäßigkeiten vermieden. Diese Schaltung sorgt außerdem für hervorragende transiente Intermodulationen (T.I.M.), für einen hohen SLEW-Faktor, hohe Stabilität und einen genialen Wohlklang.

- **Kein Strombegrenzer:**
  Durch das Fehlen eines solchen Strombegrenzers im Audioteil ist eine niedrige transiente Intermodulation (T.I.M.), ein ausgezeichnetes Einschwingverhalten sowie eine superbe Tonqualität sichergestellt.

- **S.T.A.R.-Schaltung:**
  Alpines patentierte Signaldurchlaufschaltungsstruktur für fehlerlosen Frequenzgang (S.T.A.R.) verbessert die Klangeigenschaften durch eine Reduzierung der gegenseitigen Beeinflussung der verschiedenen Sektionen eines Schaltkreises.

- **Eingangssignal-Modusauswahlschalter:**
  Mit diesem Schalter kann der Anwender das Eingangssignal für den Verstärker näher bezeichnen.

- **Schaltbare Gleichstrom-Stromzuführung:**
  Sorgt für eine ausgezeichnete Ausgangsleistung durch alle Audio-Bandbreiten (20 Hz bis 20 kHz). Seine soften Abkappungseigenschaften sorgen für ein superbes Einschwingverhalten und damit für einen enormen Wohlklang.

- **Vollintigrierte, diskrete Ausgangsschaltung**

- **Stufenlos einstellbare, voneinander unhabhängige Eingangsverstärkungsregler**

SCHALTER UND ANSCHLUSSBUCHSEN

Siehe Abb. 1 auf Seite 3.

① **Eingangssignal-Modusauswahlschalter (Kanal 1/2)**
② **Frequenzweichen-Modusauswahlschalter (Kanal 1/2)**
③ **Eingangsverstärkungs-Auswahlstaste (Kanal 1/2)**
④ **Eingangsverstärkungs-Einstellregler (Kanal 1/2)**
⑤ **Eingangsverstärkungs-Einstellregler (Kanal 3/4)**
⑥ **Eingangsverstärkungs-Auswahlschalter (Kanal 3/4)**
⑦ **Frequenzweichen-Modusauswahlschalter (Kanal 3/4)**
⑧ **Eingangssignal-Modusauswahlschalter (Kanal 3/4)**
⑨ **RCA-Eingangsbuchsen (Kanal 1/2)**
⑩ **Lautsprecher-Ausgangsbuchsen (Kanal 1/2)**
⑪ **Sicherung-Block**
⑫ **Netzanschlüsse**
⑬ **Fernbedienungseinschalt-Anschluß**
⑭ **Lautsprecher-Ausgangsbuchsen (Kanal 3/4)**
⑮ **RCA-Eingangsansbuchsen (Kanal 3/4)**
⑯ **Status-Monitor**

VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Fehlerhafte Kabelanschlüsse können das elektrische System Ihres Fahrzeugs und bzw. oder den 3554/3552-Verstärker beschädigen. Bitte leisten Sie den Verkabelungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung unbedingt Folge.

2. Das Batteriekabel zum Pluspol (+) der Batterie sollte erst dann angeschlossen werden, wenn alle anderen Anschlüsse durchgeführt worden sind.

3. Wegen der hohen Ausgangsleistung des 3554/3552 ist es wichtig, daß alle Anschlüsse sauber und richtig gesichert sind. Andernfalls könnte ein Schaden auftreten.

4. Vergewissern Sie sich, daß der 3554/3552 so montiert ist, daß die Luft in seiner Nähe frei zirkulieren und die entstehende Hitze abgeleitet werden kann.

5. Beim Austausch der Sicherungen darauf achten, daß die neue Sicherung die gleiche Ampérezahl wie die alte aufweist. Der Gebrauch einer falschen Sicherung kann eine ernsthafte Beschädigung der Komponenten nach sich führen.

ANSCHLÜSSE

Siehe Abb. 2 auf Seite 4.

Bevor Sie die Anschlüsse vornehmen, schalten Sie bitte den Strom aller Audiokomponenten ab. Isolationshülsen ⑥ für die Lautsprecher- und Stromversorgungskabel sind dem 3554/3552 beigefügt. Die Lautsprecher- und Stromversorgungskabel nicht zusammen durch die Hülsen ziehen.

① **Lautsprecher-Ausgangsbuchsen**
Der 3554/3552 verfügt über 2 x 2 Lautsprecher-Ausgangsbuchsen für die Front- und Hecklautsprecher. Auf richtigen Anschluß der Lautsprecherausgänge achten. Im Stereo-Modus den rechten Lautsprecherausgang mit dem rechten Lautsprecher und den linken Ausgang mit dem linken Lautsprecher verbinden. Den Plus-Ausgang mit der Plus-Buchse des Lautsprechers und den Minus-Ausgang mit der Minus-Buchse des Lautsprechers verbinden. Im Überbrückungs-Modus den linken Plus-Ausgang mit der Plus-Buchse des Lautsprechers und den rechten Minus-Ausgang mit der Minus-Buchse des Lautsprechers verbinden. Die Lautsprecherbuchse (—) darf nicht für den rechten und linken Lautsprecher gemeinsam benutzt und nicht am Fahrzeugchassis als Masse angeschlossen werden.

Hinweis: Die Lautsprecheranschlüsse dürfen nicht zusammen gekoppelt bzw. an das Chassis als Masse angeschlossen werden.

② **Massekabel (Schwarz)**
Dieses Kabel an einer sauberen, blanken Metallstelle am Fahrzeugchassis anbringen. Diese Ansclußstelle mit dem Minuspol (—) der Batterie kurzschließen und überprüfen, ob es sich um einen guten Masseanschluß handelt.

③ **Batteriekabel (Gelb)**
Dieses Kabel am Pluspol (+) der Batterie anschließn. Dieses Kabel darf nicht an das elektrische System des Fahrzeugs angeschlossen werden.

④ **Fernbedienungskabel (Blau/Weiß)**
Dieses Kabel mit dem Fernbedienungskabeldes Hauptgerätes verbinden.

⑤ **RCA-Eingangsbuchsen**
Diese Buchsen (z.B. mit dem als Sonderzubehör erhältlichen RCA-Verlängerungskabel) mit den Line-Out-Kabeln des Hauptgerätes verbinden. Achten Sie darauf, daß der linke Kanal mit dem linken, der rechte Kanal mit dem rechten, der Front- mit dem Frontlautsprecher und der Heck- mit dem Hecklautsprecher verbunden wird.

⑥ **Isolationshülsen**

TYPISCHE ANSCHLUSSYSTEME

Siehe Seite 5 — 7.

Drei einfache und typische Anschlußsysteme sind abgebildet. Bezüglich der Verkabelung folgen Sie bitte den den Komponenten beigelegten Anweisungen.

① Batterieleitung
② Erdungsleitung
③ Fernleitung
④ Hauptgerät mit Vor-Fader
⑤ Erweiterungskabel (Option)
⑥ Vordere Lautsprecher
⑦ Hintere Lautsprecher
⑧ Eingangsbetrieb-Wahlschalter/ Elektronische Frequenzweicheschalter
⑨ Eingangsbetrieb-Wahlschalter
⑩ Elektronische Frequenzweicheschalter
⑪ Tieftonlautsprecher (Tiefpaßfilter)
⑫ Hauptgerät mit Hoch- und Tief-Pegel
⑬ Erweiterungskabel (4086, Option)
⑭ Hauptgerät mit Vorverstärkerausgang
⑮ Linker Lautsprecher
⑯ Rechter Lautsprecher
⑰ Hintere Lautsprecher (Hochpaßfilter)

EINBAU

Siehe Abb. 3 auf Seite 4.

Durch die hohe Ausgangsleistung des 3554/3552 wird, wenn der Verstärker in Betrieb ist, eine beträchtliche Wärme erzeugt. Aus diesem Grunde sollte der Verstärker an einer Stelle montiert werden, die eine freie Luftzirkulation zuläßt, z.B. im Kofferraum. Wenn Sie den Verstärker an einer anderen Stelle installieren wollen, suchen Sie bitte den nächsten Alpine-Fachhändler.

1. Benutzen Sie den Verstärker als Schablone und kennzeichnen Sie die 4 Positionen für die Schrauben.
2. Vergewissern Sie sich, daß sich hinter der Montagestelle keine anderen Teile befinden, die beim Bohren der Löcher beschädigt werden könnten.
3. Die Löcher für die Schrauben bohren.
4. Den 3554/3552 über die Löcher halten und mit 4 Schrauben befestigen.

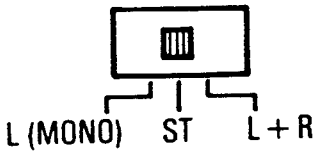
Hinweis: Für die sichere Anbringung des Massekabels benutzen Sie bitte eine bereits vorhandene Schraube an einer Metallstelle des Fahrzeuges (in Abbildung 3 auf Seite 4 mit (★) gekennzeichnet).

① Selbst-Schneideschraube (M4 x 14)
② Einbauöffnungen
③ Fehrzeugchassis
④ Erdungsleitung

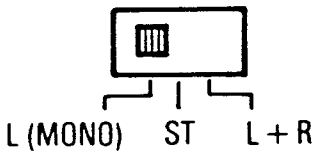
SCHALTER-EINSTELLUNG

Eingangsmodus-Auswahlschalter ① und ⑧:

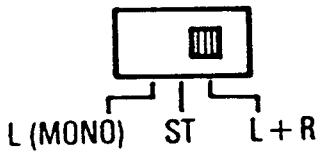
a) Auf die "ST"-Position (Mitte) einstellen, wenn der Verstärker als 4-Kanal-Stereosystem benutzt wird.



b) Auf die "L (MONO)"-Position einstellen, wenn der Verstärker als 1-Kanal-Stereo- oder als Überbrückungsystem benutzt wird.

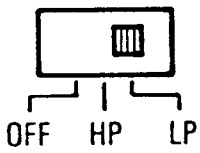


c) Auf die "L + R"-Position einstellen, wenn der Verstärker als Subwoofersystem bei gleichzeitiger Mischung der Signale des rechten und des linken Kanals benutzt wird.

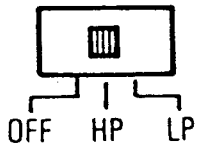


Elektronische-Frequenzweiche-Auswahlschalter ② und ⑦:

a) Auf die "LP"-Position einstellen, wenn der 3554/3552 als Tiefpaßfilter (Subwoofer) benutzt wird. Die Frequenzen über 80 Hz werden abgekappt (bei 18 dB/Okt.).

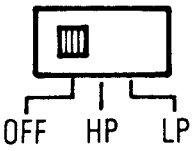


b) Auf die "HP"-Position einstellen, wenn der 3554/3552 als Hochpaßfilter (Hochtöner/Mitteltöner und Subwoofer) benutzt wird. Die Frequenzen unter 80 Hz werden abgekappt (bei 18 dB/Okt.).



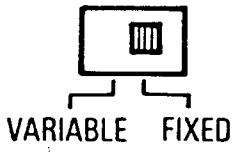
SCHALTER-EINSTELLUNG

c) Auf die "OFF"-Position einstellen, wenn der 3554/3552 als reguläres Stereosystem mit Vollbereichslautsprechern benutzt wird. Es wird die volle Bandbreite ohne Abkasppung der hohen bzw. niedrigen Frequenzanteile ausgegeben.

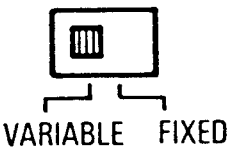


Konstante/Variable Eingangsmodus-Auswahlschalter ③ und ⑥:

a) Auf die "FIXED"-Position einstellen, wenn der 3554/3552 an andere Komponenten von Alpine angeschlossen wird. Mit dieser Einstellung wird die Eingangsempfindlichkeit auf 500mV eingestellt. Das entspricht der Vorverstärker-Ausgangsleistung von Alpine-Geräten.



b) Auf die "VARIABLE" (Variabel) einstellen, wenn der 3554/3552 an ein Gerät eines anderen Herstellers mit einer anderen Ausgangsspannung als 500mV angeschlossen wird. Die Einstellung auf diese Position ist auch dann vorzunehmen, wenn eine Einstellung der Eingangsempfindlichkeit zur Erzielung eines gewissen Klangbildes oder zur Kompensation untershiedlicher Lautsprecherleistungen erforderlich ist.



Eingangsverstärkungs-Einstellungsregler ④ und ⑤:

Nach Einstellen der Signaleingangs-Auswahltasten ③ und ⑥ auf die "VARIABLE"-Position (Variabel) die Signalverstärkung durch Verstellen der Eingangsverstärkungs-Regler ④ und ⑤ mit einem #0-Schraubenzieher auf die maximalste Lautstärke ohne Verzerrung einstellen.

Status-Monitor:

Bei eingeschaltetem Strom leuchtet dieser Anzeiger grün auf. Der 3554/3552 hat einen eingebauten Schutzschaltkreis. Wenn aus irgendwelchen Gründen dieser Schutzschalkreis aktiviert wird, geht die Farbe des Anzeigers in Orange über. Wenn das passiert, das System ausschalten und die Ursache für das Problem suchen und beseitigen. Das schließt ein Überprüfen aller Anschlüsse und Verkabelungen ein. Wenn bei erneut eingeschaltetem System der Anzeiger immer noch orange aufleuchtet, ist der nächste Alpine-Fachfindler aufzusuchen.

Hinweis: Die Anzeige leuchten einige Sekunden lang orange auf, wenn der Netzanschluß eingeschaltet und damit die Schutzschaltung aktiviert wird. Dies ist normal.

TECHNISCHE DATEN

Ausgangsleistung:

Für 3554

4-Kanal-Modus. . . . . 120 W × 4 (max.)
50 W × 4 (bei 4 Ω mit 0,04% Gesamtklirrfaktor) 20 Hz - 20 kHz

3-Kanal-Modus. . . . . 100 W × 2 und 200 W × 1 (bei 4 Ω mit 10% Gesamtklirrfaktor)

2-Kanal-Modus: . . . . . 200 W × 2 (bei 4 Ω mit 10 % Gesamtklirrfaktor)

Für 3552

4-Kanal-Modus. . . . . 80 W × 4 (max.)
30 W × 4 (bei 4 Ω mit 0,04% Gesamtklirrfaktor) 20 Hz - 20 kHz

3-Kanal-Modus. . . . . 60 W × 2 und 120 W × 1 (bei 4 Ω mit 10% Gesamtklirrfaktor)

2-Kanal-Modus: . . . . . 120 W × 2 (bei 4 Ω mit 10% Gesamtklirrfaktor)

Frequenzwiedergabe . . . . . 10 Hz — 50 kHz (+0, —1 dB)

Geräuschspannungsabstand . . 105 dB (in Bezug auf die entsprechende Ausgangsleistung)

Eingangsempfindlichkeit (Ausgangsleistung). . . . . Fixed: 500 mV
Variable: 100 mV — 2V

Eingangsimpedanz. 10kΩ

Lautsprecherimpedanz . . . . . 4 oder 2 Ω (Stereo)
4 Ω (Überbrückung)

Elektronische Frequenzweiche-Frequenz und Steilheit . . . . . 80 Hz, 18 dB/Okt.

Stromversorgung . . . . . 11 — 16V mit negativer Masse

Abmessungen (B × H × T)

Für 3554 . . . . . 300mm × 55mm × 263 mm

Für 3552 . . . . . 270mm × 55mm × 263 mm

Netto-Gewicht

Für 3554 . . . . . 4,2 Kg

Für 3552 . . . . . 3,6 Kg

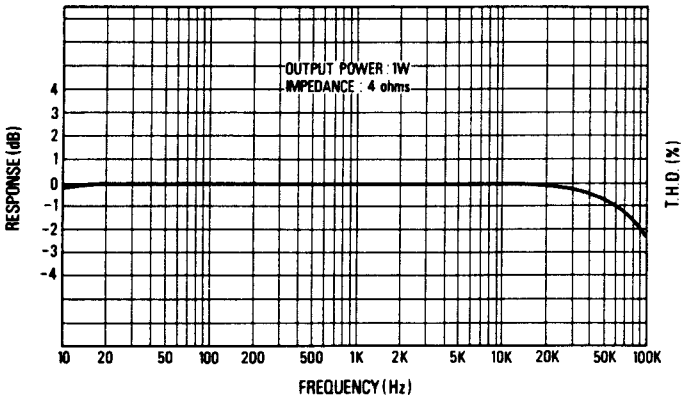
Hinweis:

Änderungen bezüglich Produktverbesserungen, technischer Daten und Design vorbehalten.

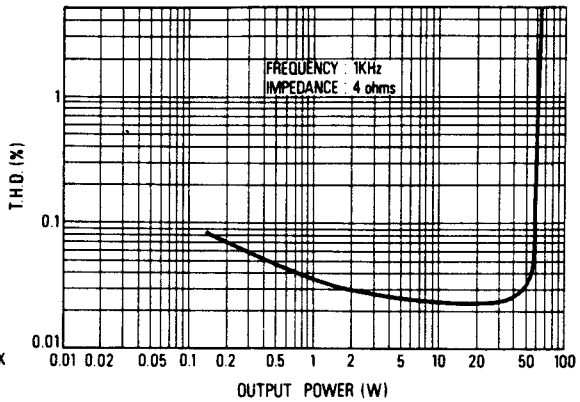
CHARACTERISTIC CURVES/CHARAKTERISTISCHE ENTZERRERKURVEN/COURBES CARACTERISTIQUES/CURVE CARATTERISTICHE/CURVAS CARACTERISTICAS

3554

FREQUENCY RESPONSE CURVE

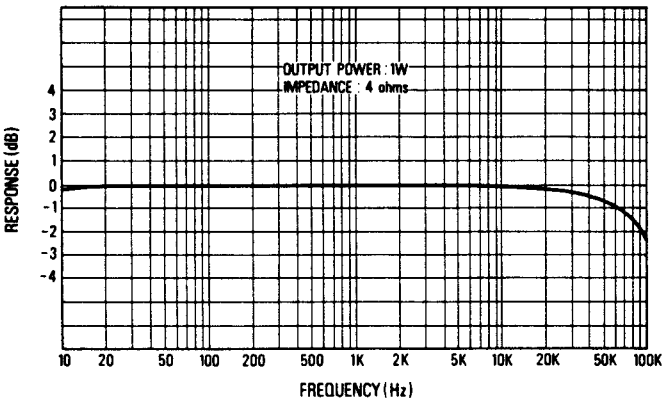


POWER VS. DISTORTION CURVE

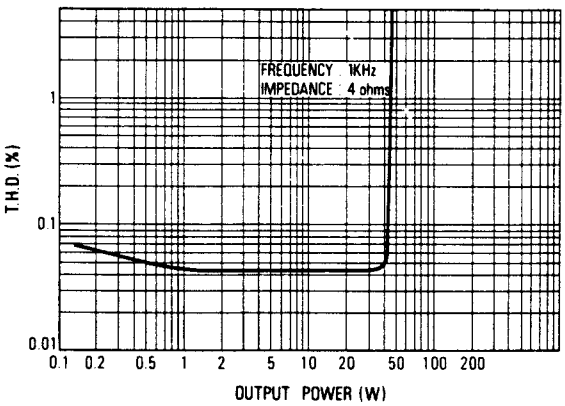


3552

FREQUENCY RESPONSE CURVE

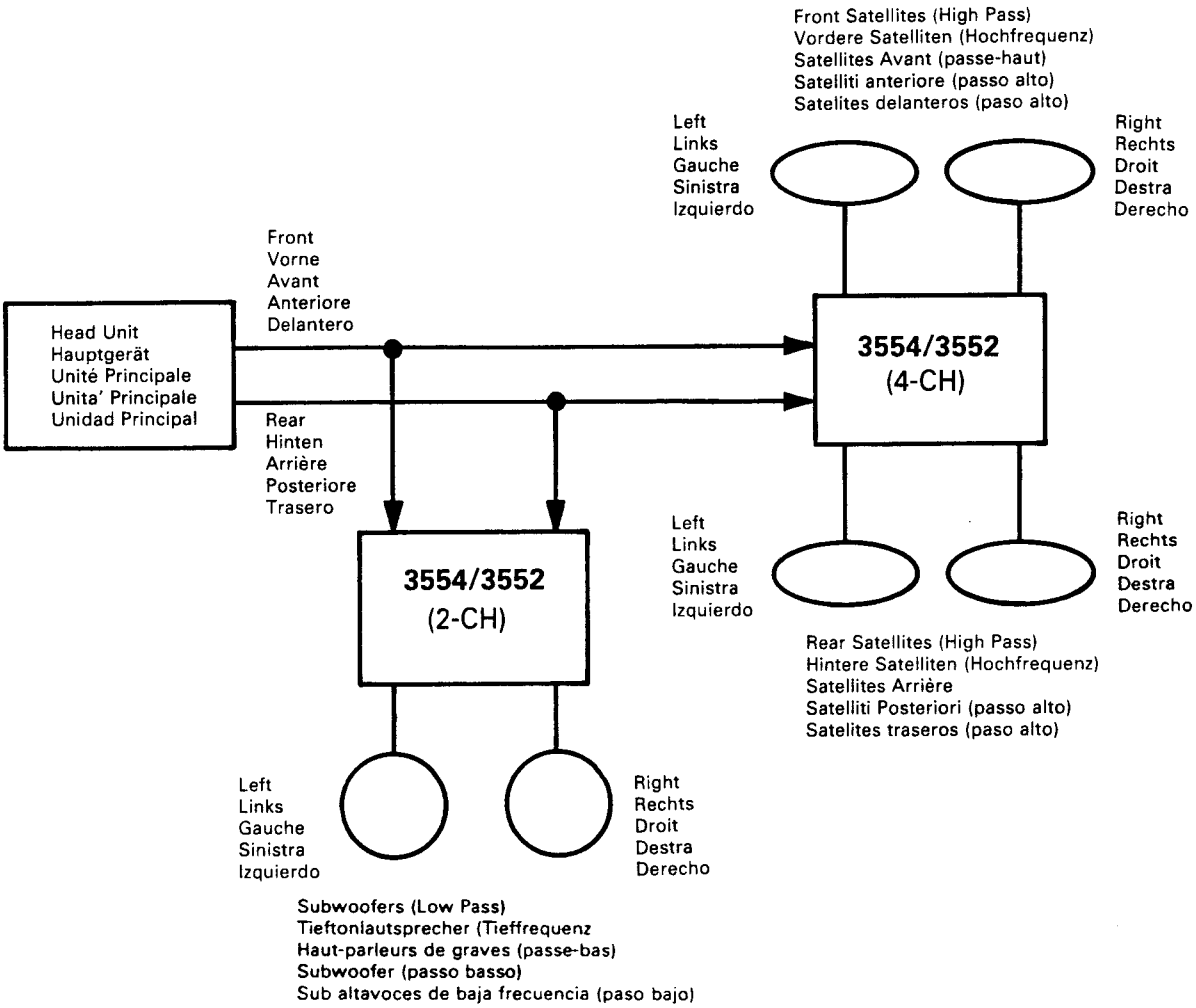


POWER VS. DISTORTION CURVE



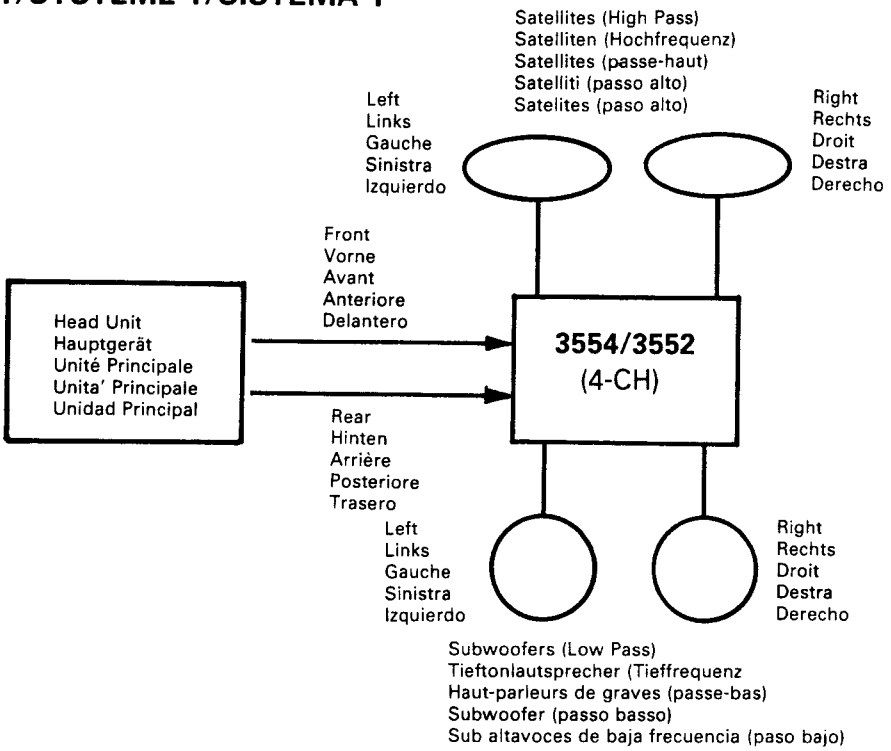
SYSTEM CHARTS/SYSTEMAUFBAU/DIAGRAMMES DU SYSTEME/ DISPOSIZIONI DEL SISTEMA/DIAGRAMAS DEL SISTEMA

SYSTEM-3/SYSTEME-3/SISTEMA-3



SYSTEM CHARTS/SYSTEMAUFBAU/DIAGRAMMES DU SYSTEME/ DISPOSIZIONI DEL SISTEMA/DIAGRAMAS DEL SISTEMA

SYSTEM-1/SYSTEME-1/SISTEMA-1



SYSTEM-2/SYSTEME-2/SISTEMA-2